



Diözesanversammlung

19.06.-20.06-2021

Beschlüsse



Stiftung
Amistad

für Kinder und Jugendliche in Bolivien

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Inhaltsverzeichnis

Beschluss 1: Ort und Termin Diözesanversammlung 2023	1
Beschluss 2: Vorschlag der Kommission zur Neustrukturierung des Einsatzes der Pädagogischen Referent*innen der Jugendverbände.....	1
Beschluss 3: Versand der Konferenzunterlagen erfolgt Papierlos	1
Beschluss 4: Weiterentwicklung und Zukunft der Bolivienpartnerschaft.....	1
Beschluss 5: Vertretung Einsparungen.....	2

Beschluss 1: Ort und Termin Diözesanversammlung 2023

Die Diözesanversammlung 2023 findet vom 23. - 25. Juni 2023 in der Jugendbildungsstätte Marienburg in Bullay statt.

Beschluss 2: Vorschlag der Kommission zur Neustrukturierung des Einsatzes der Pädagogischen Referent*innen der Jugendverbände

Für einen Beschäftigungsumfangs der einzelnen Päd. Referent*innen von mind. 20 % und höchstens 35 % erfolgt eine Aufgabenverlagerung auf diözesaner Ebene an die Abteilung Jugend (1.6.1 oder 1.6.3) oder auf dezentraler Ebene an eine der Fachstellen (Plus) für Kinder- und Jugendpastoral im Bistum Trier. An der Festlegung der Stellenanteile sind alle relevanten Parteien (Verbandsleitung, BDKJ Vorstand, Mitarbeiter*in, MAV) beteiligt. Die Aufgaben umfassen u.a. die Jugendverbandsarbeit, Jugendpolitik, innerkirchliche Jugendpolitik und territoriale Jugendarbeit. Die Dienst und Fachaufsicht für die Aufgabe obliegt der betreffenden Arbeitsbereichs- bzw. Dienststellenleitung. Diese neue Aufgabe wird vom Dienstgeber mit der jeweiligen Mitarbeiter*in besprochen und in einer Aufgabenbeschreibung festgehalten. Diese Regelungen betreffen die Verbände BDSJ, KLJB, KJG und KSJ. Die Päd. Referentinnenstelle der PSG umfasst einen Beschäftigungsumfang von 25% mit Dienstsitz in Bad Kreuznach oder Saarbrücken. Außerdem wird für den anderen Ort die personelle und fachliche Begleitung verbindlich durch eine Mitarbeiterin der Fachstelle(Plus) für Kinder- und Jugendpastoral sichergestellt (zu besprechen mit Vertreterinnen der PSG, BDKJ Vorstand, betroffener Fachstelle(Plus) für Kinder- und Jugendpastoral, Arbeitsbereichsleitung Jugendeinrichtungen). Diese Regelungen treten zunächst für 3 Jahre in Kraft und werden anschließend offen evaluiert. Für die Kolpingjugend und die DPSG ist die Mitarbeit in den Themenfeldern möglich und erwünscht.

Beschluss 3: Versand der Konferenzunterlagen erfolgt Papierlos

Jegliche Konferenzunterlagen des BDKJ Trier werden zukünftig in rein digitaler Form versendet. Auf Anfrage soll in Einzelfällen ein postalischer Versand in Papierform möglich sein.

Beschluss 4: Weiterentwicklung und Zukunft der Bolivienpartnerschaft

Die Bolivienversammlung findet im Jahr 2022 nicht statt und auch die Kleiderpunkte bleiben zunächst geschlossen, bis zu einer anderslautenden Entscheidung des Ausschusses und Freigabe der Bauabteilung. Es gründet sich ein neuer Ausschuss, aus mindestens 4 Personen aus verschiedenen Jugend und Regionalverbänden, der sich mit den folgenden Fragen befassen soll. Der Ausschuss wird durch den BDKJ Vorstand und das BDKJ Bolivienreferat begleitet. Der Ausschuss wird beauftragt bis zur Diözesanversammlung 2022 einen in dem kommenden Jahr ein Prozess anzustoßen,

der sich mit der Zukunft und Weiterentwicklung der Bolivienpartnerschaft der Jugend in Trägerschaft des BDKJ und ihren Solidaritätsaktionen befasst. Wichtig ist, dass durch den Ausschuss weitere relevante Akteure (Abtlg. Jugend, Vertreter*innen der Fachstellen, Dekanate (bzw. der Folgestruktur, interessierte Personen) einbezogen werden. Dazu kann der Ausschuss Mitarbeiter*innen aus den zu beteiligenden Strukturen berufen. Als wichtiges erstes Thema soll der Ausschuss vollumfänglich die Frage klären, ob es sinnvoll, rentabel und machbar ist (in Bezug auf Finanzierung, Versicherung, Leistbarkeit vor Ort u.v.m.), die Lager wieder zu öffnen. Sollte der Ausschuss zu dem Entschluss kommen, dass eine Öffnung der Lager schnellstmöglich wieder erfolgen muss setzt sich der BDKJ-Vorstand unverzüglich mit der Bauabteilung in Verbindung, damit die brandschutztechnische Abnahme der Lager zeitnah erfolgt.

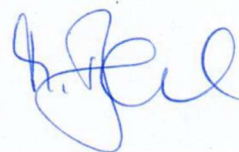
Beschluss 5: Vertretung Einsparungen

Die Jugend- und Mitgliedsverbände entsenden Mareike Könen (KJG) und Sebastian Kraus (DPSG) als ihre Vertretung in eine Arbeitsgruppe mit Matthias Struth (Leiter Abteilung Jugend) und dem Diözesanvorstand (in Person von Matthias Becker). Diese Gruppe wird damit beauftragt, sich mit dem Haushalt und den Einsparbeschlüssen des Bistums auseinander zu setzen. Des Weiteren sollen in dieser Gruppe Argumente gesammelt und Handlungsvorschläge ausgearbeitet werden, weitere (zusätzliche) Einsparungen in den kommenden Haushaltsjahren für den Bereich Jugend auszusetzen. Hierzu wird die Gruppe bevollmächtigt, alle Zahlen des Haushalts der Jugend- und Mitgliedsverbände einzusehen. Beratend können von der Gruppe weitere Personen hinzugerufen werden. Die Arbeitsgruppe berichtet unterjährig der DKdM.



für das Protokoll

Oliver Berresheim



für den BDKJ Diözesanvorstand

Matthias Becker